

# Mechanische Baumwoll-Spinn- & Weberei Kaufbeuren.

Die Herren Actionäre werden zu der am 9 März d. Js. Vormittags 1/2 10 Uhr im Restaurations-Vocal der Fabrik stattfindenden ordentlichen General-Versammlung pünktlich eingeladen.

Gegenstände der Tagesordnung sind:

- Vortrag des Geschäftsberichts durch den Director.
- Boilage der Bilanz pro 1871 und Beschlussfassung über das Ergebnis.
- Antrag auf Vermehrung resp. Neubau von Arbeiterwohnungen.
- Neuwahl für die statutenmäßig austretenden vier Vorstandsmitglieder.

Die Eintrittskarten können gegen Vorweis der Actien vom 7 März an bis kurz vor Beginn der General-Versammlung auf dem Fabrik-Comptoir in Empfang genommen werden.  
Kaufbeuren, 13 Februar 1872.

Der Vorstand: **Theodor Walch**, Vorsitzender.

(1651-52)

## Wasserleitung.

Die Stadt Regensburg soll eine Wasserleitung erhalten. Unternehmer welche auf eigene Rechnung, oder gemeinsam mit der Gemeinde, oder auf Rechnung derselben dieses Werk auszuführen wünschen, wollen sich bis 15 März an den Magistrat wenden, welcher weitere Aufschlüsse erteilt.  
[1049/1] (1659)

Im Verlage der Deutschen Buchhandlung in Metz erschien so eben:

## Revue de Metz

et de Lorraine.

Histoire — Littérature — Sciences — Beaux-Arts.  
Première livraison — Janvier 1872.

### SOMMAIRE:

- |                                                         |                                   |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. La Revue à ses lecteurs.                             | 6. Sur le Retour de l'île d'Elbe. |
| 1. Mémoire sur les commencements de l'Histoire de Metz. | 7. Epître d'un homme de lettres.  |
| 2. Itinéraire de Clovis après Tolbiac.                  | 8. La Mort de la Novice.          |
| 3. Numismatique.                                        | 9. Vues d'avenir.                 |
| 4. Prix proposés par la Société Royale.                 | 10. Chronique.                    |
| 5. Chronique inédite concernant la cité de Metz.        | 11. Correspondances.              |
|                                                         | 12. Bibliographie.                |
- (1663)

Die „Revue de Metz“ erscheint in Monatsheften von 2-3 Bogen gross 8<sup>o</sup>. und kostet ausserhalb Metz jährlich Thlr. 4. — Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten an.

Tübingen. Im Verlage der H. Haupp'schen Buchhandlung ist so eben erschienen:

Die in Deutschland lebenden  
**Arten der Saurier,**  
untersucht und beschrieben von  
**Dr. Franz Leydig,**  
Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie zu Tübingen.  
Mit 12 Tafeln in Stahlstich.  
gr. 4<sup>o</sup>. broch. Rthlr. 12. fl. 20. (1661)

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart.

- Arndts, Dr. L., Lehrbuch der Pandekten. Siebente Auflage. fl. 6. 48 kr. oder Thlr. 4.
  - Juristische Encyclopädie und Methodologie. Fünfte Auflage. 36 kr. oder 10 Ngr.
  - Bayer, H. v., Vorträge über den deutschen gemeinen Civilproceß. Zunächst für seine Zuhörer herausgegeben. fl. 6. 36 oder Thlr. 4.
  - Theorie des Concursproceßes nach gemeinem Rechte. 4. durchgesehene und verbesserte Auflage. fl. 2. 12 kr. oder Thlr. 1. 7 1/2 Ngr.
  - Theorie der summarischen Proceße nach den Grundrissen des gemeinen deutschen Rechts, mit Ausschluß des Concursproceßes. 7. verbesserte Auflage. fl. 2. 12 kr. oder Thlr. 1. 7 1/2 Ngr.
  - Bluntschli, Dr., Allgemeines Staatsrecht. 4. Aufl. 2 Bände. fl. 8. oder Thlr. 4. 24 Ngr.
  - Deutsches Privatrecht. Dritte, durch Aufnahme des Handels- und Wechselrechts erweiterte Auflage, bearbeitet von Dr. F. Dahn. fl. 6. 36 kr. oder Thlr. 3. 24 Ngr.
  - Ueber den Unterschied der mittelalterlichen und der modernen Staatsidee. 24 kr. oder 8 Ngr.
  - Roscher, Dr. W., System der Volkswirtschaft. Ein Hand- und Lehrbuch für Geschäftsmänner und Studierende. 1. Band: die Grundlagen der Nationalökonomie. 9. vermehrte und verbesserte Auflage fl. 5. oder Thlr. 3.
  - 2. Band: Nationalökonomie des Ackerbaues und der verwandten Urproductionen. 6. vermehrte und verbesserte Auflage. fl. 5. 36 kr. oder Thlr. 3. 10 Ngr.
  - Stein, Dr. L., Handbuch der Verwaltungslehre und des Verwaltungsrechts. Als Grundlage für Vorlesungen. fl. 4. 36 kr. oder Thlr. 2. 20 Ngr. (39)
- Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Sobald erschienen und ist durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen:

**Allgemeine Börsenrevue**  
des gesammten  
**Bank- und Actienverkehrs.**  
Für  
Bankiers- und Actienbesitzer.  
1872. Jährlich 32 Nummern.  
Halbjährlich 1 Thlr. 5 Sgr.  
Allen Actienbesitzern, Bankiers und Bankinstituten wird diese billige Zeitschrift willkommen sein und kann sich Jedermann durch Einsicht in dieselbe von deren Werth überzeugen.  
Leipzig, Januar 1872.  
(1627-28) **Moritz Schäfer.**

Im Verlage von F. C. C. Leuckart (Konstantin Gauder) in Leipzig ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

**Bunte Blätter.**  
Skizzen und Studien  
für Freunde der Musik und der bildenden Kunst  
von **M. W. Ambros.**  
Mit dem Porträt des Verfassers gezeichnet von Adolf Reumann.  
Elegant geheftet 1 1/2 Thlr. Elegant gebunden 2 Thlr. [160-72]

Gratis und franco!

versenden wir an jeden Besteller „**Ambros, M. W., Beethovens Claviercompositionen** etc.“ 1 Bogen gr 8<sup>o</sup>. (Separatabdruck aus der Allgemeinen Zeitung.) (5b)  
Stuttgart. J. G. Cotta'sche Buchhandlg. Augsburg. Exped. d. Allgem. Zeitung.

Im Verlag der Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Gemeinschafliche Belehrung** über die

## Maikäfer und ihre Verheerungen

sowie die geeigneten Mittel dagegen.  
Ein Beitrag zur landwirthschaftlichen Fauna.

Für den Bürger und Landmann sowie die Fortbildungsschulen nach eigenen und fremden Beobachtungen zusammengestellt

von  
Oberstudienrath Professor Dr. **Th. Plieninger.**  
Zweite Auflage  
nach dem vorzeitigen Stand der Erfahrungen umgearbeitet.  
gr. 8. broch. Preis 36 kr. od. 10 Ngr. Stuttgart. [154]  
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Zu Eintausen für  
**Maultrommeln**  
empfiehlt sich **M. Framo** im alleinigen Industrie-Orte **Molln, Oberösterreich.** (1101-3)

**Stelle-Gesuch.**  
Eine Frau in den besten Jahren welche immer größeren Hauswesen selbständig vorgestanden, auch längere Zeit als Gesellschafterin bei Herrschaften und als Verkäuferin in größeren Modegeschäften thätig war, sucht sofort Stelle als Beschließerin oder ein sonstiges anständiges Placement, unter bescheidenen Honorar-Ansprüchen. Frankirte Offerte sub J. K. 11 besorgt die General-Agentur der **Annoucen-Expedition** von **G. L. Danbe & Cie.** in Augsburg. (1264-66)

**Ein geschickter Juwelier**  
findet in Zürich gute andauernde Condition  
Frankirte Offerte unter Chiffre **Y. O. 514** sind an die **Annoucen-Expedition** Haasenstein u. Vogler in Zürich zu adressiren. (H-828 Z) [1650]

**Pensions-Anerbieten.**  
Ein junges Mädchen, welches weitere wissenschaftliche, gefällige und nach Befinden auch hauswirthschaftliche Auszubildung erhalten soll, findet als Dritte im Bunde (mit Einschluß einer Tochter) nach Osnabrück in meiner Familie noch Platz. Sorgsamste Verpflegung, umsichtige Förderung des Hauptzweckes und dabei volle Theilnahme an einem heiligen Familienleben werden zugesichert.  
Sena, den 11 Februar 1872. [1649]  
**Dr. Ed. Zeiß,**  
Director der I. und II. Bürgersehule.

Die Stadtgemeinde Tübingen besitzt am Neckar, welcher auf der ganzen Länge der Markung frei ist, Gelegenheit zur **Herstellung größerer Wasserkräfte**, und wünscht daß dieselben zur Benützung gebracht werden.

Vorerst bietet sie eine solche nach dem niedersten Stande des Neckars zu 150 und im Mittel zu 200 Pferdekraften berechnet, ganz in der Nähe der Stadt und in schönster Lage befindlich, zur Verwertung aus. Die Fabrikgebäude können vollständig wasserfrei gestellt werden.

Die Gemeinde ist bereit besagte Wasserkraft, welche ungefähr 6 Minuten vom Bahnhof entfernt ist, an einen oder mehrere Unternehmer zu vergeben, und könnte, da sie im Besitze der zur Anlegung eines Canals und zur Erbauung von Fabrik-Gebäuden nöthigen Grundstücke ist, denselben äußerst vortheilhafte Bedingungen gewähren. Tübingen mit ca. 10,000 Einwohnern, Universitäts- und zukünftige Garnisons-Stadt, liegt in schönster Gegend, umgeben von zahlreichen Ortschaften mit einer dichten Bevölkerung, am Knotenpunkte von 3 Eisenbahnen, und der Hauptstraßen des Schwarzwaldfreises. Lufttragende wollen sich wegen näherer Auskunft an den Unterzeichneten wenden, der von den bürgerlichen Collegien hiezu beauftragt ist. [St. 557] (1056-59)  
**W. F. Reichmann.**

In günstiger Lage Ungarns ist ein aufgeschlossenes über 60 Millionen Centner enthaltendes Brauneisenstein-Lager mit einem von einer Universtität analysirten Eisengehalt von 59% und 20% Mangan mit einem Hyperoxyd-Gehalt von 70% für ca. 250,000 Thlr. zu verkaufen. Bekannt ist, daß die Schmelzwerke-Fabriken Oesterreichs den größten Theil ihres Bedarfs von Mangan aus Spanien beziehen. Roheisen kostet per Centner 2 1/2 Thlr. Aus den neben reichen Wäldungen ist die Kiefer-, Buchen- und Tannenholz für 1/2 Thlr. in jeder Menge zu kaufen.  
Näheres auf frankirte, mit „Stück auf“ Nr. 366 bezeichnete Briefe, welche die Annoncen-Expedition von Haasenstein u. Vogler in Nürnberg befördert. (1010-14)

**Gustave Ziel & Co.**  
**Bordeaux.**  
**Wein und Spirituosen.**  
Zweiggeschäft für Deutschland in **Nostok.**  
Bewerbungen aus Deutschland um Agenturen werden entgegen genommen in unserem Bureau in Nostok. (656-58)

Für ein  
**Nürnberger Bankgeschäft**  
wird ein mit der Effectenbranche sowie mit allen Comptoirarbeiten, namentlich der doppelten Buchführung, vollständig vertrauter junger Mann, welcher befähigt ist den Chef in dessen öfterer Abwesenheit zu vertreten, zu baldigem Eintritt unter günstigen Bedingungen gesucht. (1660)  
Respectanten belieben Offerte sub **H. 657** an die **Annoucen-Expedition** von **Adolf Mosse** in Nürnberg zu adressiren. [657]

**Lehrer-Gesuch.**  
Für die höhere Bürgerschule wird ein akademisch gebildeter Lehrer gesucht, der bei 22 Wochenstunden 1500 fl. bezieht. Die Anstellung soll auf Grund der eingereichten Papiere sogleich in ein Definitivum verwandelt werden. Bewerber des höheren Schulamts, welche die Facultät für Geschichte, Geographie, Deutsch und Französisch für Oberclassen erlangt haben, wollen ihre Gesuche bis 1 März, an den Unterzeichneten einreichen, und bleiben Meldungen ohne Originalzeugnisse unberücksichtigt. Concession kommt nicht in Betracht.  
Friedrichshafen, Württemberg, 12. Febr. 1872. (1658-58) **Prof. Schmid, Dr.**  
in Friedrichshafen, Hauptstraße 9B.

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Z 34